

Verkehrsunfall in Papenburg: Kind verletzt, Fahrer flüchtig

04.09.2024 – 10:02 Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim In Papenburg, einer Stadt im Emsland, ereignete sich am Samstag nah einem Kreisverkehr ein bedauerlicher Vorfall zwischen einem Auto und einem 10-jährigen Kind auf dem Fahrrad. Etwa gegen 11 Uhr, als das Kind in den Kreisverkehr an der Ecke Deverweg einfuhr, kam es zur Kollision mit einem bislang unbekanntem ...

04.09.2024 – 10:02

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

In Papenburg, einer Stadt im Emsland, ereignete sich am Samstag nah einem Kreisverkehr ein bedauerlicher Vorfall zwischen einem Auto und einem 10-jährigen Kind auf dem Fahrrad. Etwa gegen 11 Uhr, als das Kind in den Kreisverkehr an der Ecke Deverweg einfuhr, kam es zur Kollision mit einem bislang unbekanntem Autofahrer. Das Kind zog sich bei dem Unfall glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu, was die Situation zwar ernst, jedoch nicht tragisch machte.

Unbemerkt von den umstehenden Passanten wurde der Fahrer des Pkw nach dem Vorfall plötzlich aktiv und verließ die Unfallstelle, ohne die notwendigen Informationen auszutauschen. Dieser Umstand wirft Fragen auf, insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit und den Pflichten von Fahrern nach einem Unfall. Es scheint, als sei eine wichtige Gelegenheit verpasst worden, um verantwortungsbewusst zu handeln.

Ein Aufruf an Zeugen

Die Polizei in Papenburg sucht nun dringend nach Zeugen des Vorfalls. Insbesondere der Fahrer des Pkw ist gebeten, sich zu melden. Verkehrsunfälle, besonders mit Beteiligung von Kindern, sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Jeder hat die Pflicht, nach einem Vorfall mit Beteiligung von Verletzten tätig zu werden. Der Vorfall wirft auch Fragen zur Sensibilisierung von Autofahrern auf, insbesondere in Bereichen, in denen viele Kinder unterwegs sind.

Die Polizei hat daher eine Hotline eingerichtet, an die sich Zeugen des Vorfalls wenden können. Unter der Telefonnummer 04961 - 9260 stehen die Beamten bereit, um Infos entgegenzunehmen, die zur Klärung des Vorfalls beitragen könnten. Es ist wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet, um solche Vorfälle zu verhindern und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Die Rolle der Polizei

Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim hat zusätzlich auf ihre Kontaktmöglichkeiten hingewiesen. Marina Bruns, die für den Fall verantwortlich ist, betont die Bedeutung von Zeugenhinweisen. „Jede Information könnte entscheidend sein, um den Fahrer zu finden, der an dem Unfall beteiligt war“, sagte sie. Sollte jemand außerhalb der üblichen Geschäftszeiten Informationen haben, wird er ebenfalls aufgefordert, sich an die örtlich zuständige Polizeidienststelle zu wenden.

Die Ermittlungen zeigen, wie wichtig es ist, nicht nur Schilder, sondern auch Freundlichkeit und Verantwortung im Straßenverkehr ernst zu nehmen. Der Vorfall vom Samstag kann als Appell an alle Verkehrsteilnehmer gedeutet werden, stets achtsam und hilfsbereit zu sein, besonders wenn es um die Sicherheit von Kindern geht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de